

Stimmiger Sängerwettstreit

Premiere für „ChorPrix d'Enzregion“ im Mühlehof – Hochkarätige Ehrung für MGV-Chöre-Vorsitzenden Peter Heinke

PZ-MITARBEITERIN
ILONA PROKOPH

MÜHLACKER. Mit dem ersten Unterhaltungsabend „ChorPrix d'Enzregion“ im Mühlehof hat der Chor „Ton-Art“ der MGV-Chöre Mühlacker die rund 160 Akteure und über 200 Zuhörer begeistert. Gesiegt haben dabei alle sechs Chöre.

Auf Platz eins landete der Ausrichter, der Chor „Ton-Art“ unter Leitung von Martin Falk. Bewertet wurden die Beiträge von jeweils drei Chormitgliedern der jeweils anderen Chöre und über Stimmkarten aus dem Publikum.

Platz zwei ging an die Chöre „Concordia Flacht“ (Leitung Wiebke Huhs) und „Lava Oberriexingen“ (Martin Falk) und der dritte Platz wurde den Chören „FeelHarmony Diefenbach“ (Martin Falk), „Chordination Wiernsheim“ (Charlotte Schwarz) und „Chorioso Mühlhausen“ (Mark Ayzikov) zuerkannt. Platz eins gab eine gebastelte „vergoldete“ Schallplatte im Rahmen, Platz zwei eine silberne und Platz drei eine bronzene Schallplatte.

Tradition und Moderne verbinden

Bevor der bunte Unterhaltungswettstreit begann, überreichte Oberbürgermeister Frank Schneider die silberne Ehrennadel der Stadt Mühlacker an den MGV-Chöre Vorsitzenden Peter Heinke. „Der junge Chor Ton-Art ist ein hervorragendes Beispiel, wie traditionsreiche Chöre wie der MGV Mühlacker das Heft in die

Hand nehmen können“, sagte Schneider. Ein Sieger an diesem Abend sei auf jeden Fall die Musik und die sichtbare Freude am gemeinsamen Singen. Seit Jahrzehnten habe an diesem Erfolg Peter Heinke großen Anteil. Seit 1973 ist er als Sänger aktiv, war zwei Jahre Schriftführer im Verein und drei Jahre im Enzgau. Acht Jahre lang übte er das Amt des Pressewartes im Verein und ein Jahr im Enzgau aus. Seit 18 Jahren ist er Vorsitzender der MGV-Chöre. Alle Ämter aufzuzählen, wäre zu viel, meinte Schneider. Alles in allem handle es sich bestimmt um viele Jahre,

die Heinke an Freizeit für die Allgemeinheit investiert habe. Sichtlich überrascht und erfreut nahm Heinke die Ehrung entgegen.

„Es war der Versuch, mit dem ChorPrix auch einmal eine andere Veranstaltung zu machen“, resümierte der MGV-Chef den Abend. Weil der Uhlandbau, in dem das Jahreskonzert immer stattfindet, derzeit umgebaut wird, wollte man eine locker und leichte Veranstaltung bieten, an der jeder seinen Spaß hat.

Und den hatten die Sänger und Besucher gleichermaßen. Die Reihenfolge der Chöre war zuvor ausgelost

worden. Mit „Walk in the light“, „I want go to heaven“ und „Du kannst nicht immer 17 sein“, erfreute zu Beginn der Chor „Chorioso Mühlhausen“. Und auch die neun Sänger von „Chordination Wiernsheim“ bekamen guten Applaus für ihre Lieder „When you believe“, „Er lebt in dir“ und „Radio“. Mit „Proud Mary“, „Ein Kompliment“ und „Beautiful“, erfreute „FeelHarmony“ Diefenbach und „Lava Oberriexingen“ brachte die Lieder „On the sunny side of the street“, „Mit im Süden“ und „Wie kann es sein“ dar. Nach der Pause erfreute der Chor „Concordia Flacht“

mit „The tempest“, „Love my life“ und „Westerland“. Den guten Schluss bildete der rund 60-köpfige Chor Ton-Art dann mit den Liedern „Bohemian Rhapsody“, „Kriminaltango“ und „Power“. Bevor die beiden charmanten Ansager Carmen Brotkorb und Frank Ritter die Wertungen mitteilten, unterhielten die Männer mit ihrer Parodie als „Altherrenchor“ und die Swinging Girls“ von „Ton-Art“ mit fetzigem Schautanz.



Lockere und leichte Unterhaltung bot der Chor „Ton-Art“ mit seinem ersten „ChorPrix d'Enzregion“ im Mühlehof. Fotos: Prokoph



Eine Ehrennadel erhielt Peter Heinke (rechts) von OB Schneider.

Eine Bildergalerie unter
www.muehlacker-news.de